

Schall ween alltied Sünnschien

The musical score is written in treble clef, G major (one sharp), and 4/4 time. It consists of three staves of music with German lyrics underneath. The first staff starts with a 'D' chord above the first measure. The second staff starts with an 'A' chord above the first measure. The third staff has two endings: the first ending is marked '1. D' and the second ending is marked '2. D'. The lyrics are: 'Schall ween all - tied Sün - schien, schall ween all - tied He - ben, schall ween all - tied Ma - ma, un ik all - tied dor - bi. ik all - tied dor - bi.'

1. Schall ween alltied Sünnschien,
schall ween alltied Heben,
schall ween alltied Mama,
ok ik alltied dorbi.
2. May there always be sunshine,
may there always be blue skies,
may there always be mami,
may there always be me.
3. Pust'ch vsjegdá budjet sólneze,
pust'ch vsjegdá budjet njéba,
pust'ch vsjegdá budjet máma,
pust'ch vsjegdá budu ja.

Text: traditionell aus Russland

Melodie: traditionell / Bearbeitung: Helmut Debus

Quelle: Debus, Helmut 1989: Mien plattdütsch Singbook, S. 106. Wilhelmshaven

Worterklärungen:

Heben - Himmel

Nähere Angaben:

Von der Gewährsperson Friedemann Rast aus Aurich erfuhren wir, dass das Lied in Moskau sehr bekannt sei. Er selber habe bei einem Spaziergang durch einen Moskauer Park Kinder dieses Lied singen hören.

Der Gewährsmann Gerd Steinbrinker aus Hamburg teilte uns mit, das Lied von Debus bestehe lediglich aus einem Refrain. Die komplette Liedfassung sei vielfach in russischen Schulen gesungen worden. Davon habe er sich bei seinen Besuchen in der ehemaligen UdSSR überzeugen können. Als jahrzehntelanger Leiter einer russischen Tanz- und Gesangsgruppe hätten ihm sowjetische Matrosen einmal eine Schallplatte mit der deutschsprachigen Fassung des Liedes „Schall ween“ mitgebracht.

In einem Brief an die Herausgeber vom 13.12.1984 schreibt die Gewährsperson weiterhin: „Der dichtende Junge ist natürlich eine poetische Erfindung und Inhalt der ersten Strophe. – . . .

Ein Sonnenkreis am Himmel kreist,
das hat ein Bübchen gezeichnet,
auf einem Blatt weißes Papier
und in dem Brief steht es hier:

„immer lebe die Sonne,
immer lebe der Himmel,
immer lebe die Mutti,
und auch ich immerdar.“

Das Lied hat noch mehrere Strophen („Froher Soldat, guter Soldat, wir alle lechzen nach Liebe . . . ‘)“

Bei der Bearbeitung des Liedes „Schall ween“ für dieses Produkt setzten sich die Herausgeber noch einmal mit Herrn Steinbrinker in Verbindung, um die gesamte Fassung des Liedes zu erhalten. In einer Zuschrift vom 14.04.1996 teilte die Gewährsperson mit:

„Es hat einige Tage gedauert, bis ich den Text hatte. Weder auf meinen alten Tonbändern noch in der Schallplattensammlung einer russischen Freundin, die – wie ich wusste, das Lied früher hatte – war es zu finden. Daraufhin hat eine Russin, die Mitglied in meiner Tanzgruppe ist, mit ihrer Schwester in Russland telefoniert, und beide gemeinsam haben den Text aus dem Gedächtnis hervorgekramt. Das Lied wird in Russland nicht mehr gesungen, es gehörte zu den von der Partei verordneten sogenannten ‚Massenliedern‘, die in der Schule gelehrt wurden und bei Komsomolzentreffen gesungen wurden, entspricht also dem ‚Agitprop‘-Stil.

Ich schreibe den Text in Lautschrift und in einer wörtlichen Übersetzung:

1. SSolnjetschnyi krug – njebo wokrug –
äto rißuhnok maltschischki,
narißowal on na listkjä –
i podpißal f ugolkjä:

Kehrr reim: pust' fsjekda budjet ßolnze
pust' fsjekda budjet njäbo
pust' fsjekda budjet mama
pust' fsjekda budu ja!

2. Slysichisch, soldat! Wihdisch, soldat!
ljuhdi pugajuhtsja wsrywow!
I f tridzjät pjat' sserdze apjat'
nje ustajót po-ftorjat':

Kehrr reim: s. o.

3. Protihf woinyi, protihf bjedyi
fstajom sa naschich maltschischek!
ssolnze nawjek, stschastje mawjek –
tak powjäläl tschjelowjek!

Aussprache: t': „t“ sprechen und „tj“ denken, d. h. das aufweichende „j“ ist
unhörbar
l: hartes „l“, wie man es in Köln spricht
y: „i“ sprechen und „u“ denken, ähnlich dem türkischen „i“

1. Die Sonnenscheibe (der Sonnenkreis) [und] Himmel herum
das ist das Bild eines kleinen Jungen.
Er malte es auf ein [Papier] Blatt
und schrieb in eine Ecke:

Kehrr reim: Immer lebe die Sonne,
immer möge der Himmel nah sein,
möge immer die Mama leben,
möge immer ich sein. (*budjet* = wird sein)

2. Höre Soldat, siehst du, Soldat:
Die Leute erschrecken von Explosionen
und 35 (mal) wird das Herz immer wieder
nicht müde zu wiederholen:

Kehrr reim: s. o.

3. Gegen den Krieg, gegen das Elend
erheben wir uns für unsere Jungs!
Ewig die Sonne, ewig das Glück –
so gebot der Mensch!

Den Liedtext, den die Gewährsperson Steinbrinker von den beiden russischen Freundinnen erhielt, übernehmen wir auf der folgenden Seite im Original.

Солнечный? Круг

1. Солнечный? Круг-небо вокруг —
это рисунок мальчишки.
Нарисовал он на листке
и подписал в уголке:

Тришев;

Пусть всегда будет небо,
Пусть всегда будет Солнце,
Пусть всегда будет мама,
Пусть всегда буду я!

2. Слышим солдат? Видим солдат?
Люди пугаются взрывов!
И в тридцать пять сердце опять
не устаёт повторять:

Тришев;

3. Против войны, против беды
Встанём за наших мальчишек!
Солнце навек, счастье навек —
Так повелел человек!